

Adi Maier tritt nach 30 Jahren ab

Oberbayern Martin Weber wurde von den Vereinsdelegierten beim Kreistag im Kirchascher Gasthof Bauer zum neuen Vorsitzenden des BLSV-Sportkreises Erding gewählt.

Drößig Jahre lang hat sich Adi Maier um das Wohl der inzwischen 120 Sportvereine und dessen 52.000 Mitglieder im BLSV-Kreis Erding gekümmert. Nun hat der Sport im Landkreis einen neuen Chef: Martin Weber, 62 Jahre alt, Ruheständler aus Langengeisling. Maier hatte die Amtsübergabe schon bei seiner letzten Wahl im Jahr 2012 angekündigt. „Mein Lebensalter und der passende Nachfolger haben mich überzeugt“, sagte der 73-Jährige beim Kreistag. „Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche weiterhin ein gutes Gelingen.“ Die über 60 Vertreter der Sportvereine sowie sämtliche Ehrengäste standen auf und spendeten einen Applaus, den man aus Preisverleihungen kennt, wenn jemand für sein Lebenswerk geehrt wird.

Es war der emotionale Moment eines Kreistages, den Maier mit seinem Team wieder einmal perfekt organisiert hatte. Den Delegierten lag ein 32-seitiges Berichtsheft vor, in dem genau aufgelistet ist, was in den vergangenen fünf Jahren passiert ist: Ereignisse wie der alljährliche Sportabzeichentag, für den Maier warb („Macht's eure Mitglieder rebellisch. Schickt sie zu uns!“), der Service für die Übungsleiter („Ihr müsst für Fortbildungen nicht bis nach Bamberg fahren, wir bieten das selbst im Korbinian-Aigner-Gymnasium an“) und viele, viele Zahlen. So habe der Landkreis allein im Jahr 2016 rund 117.000 Euro für den Sportstättenbau an die Vereine ausbezahlt, während sich viele andere Landkreise längst von der Bezuschussung verabschiedet hätten. „Das ist schon eine tolle Sache“, so Maier.

„Unser Beitrag ist nur das Zuckerl obendrauf. Ohne eure Arbeit würde nichts entstehen“, lobte Hans Wiesmaier, der Land-



Die neue Erdinger BLSV-Kreisvorstandschafft: sitzend von links Norbert Zwicker, Daniela Mau, Vorsitzender Martin Weber, Kerstin Weber; stehend von links Hans Wiesmaier (Vertreter des Landrats), Katharina Kronthaler, Bernd Grabert, Maresa Steinbauer, Veit Winkler. Es fehlen Sabine Reiser und Stefan Kühner.

rat Martin Bayerstorfer vertrat, die Arbeit der Sportvereine und dankte nochmals Maier: „Du hast ein wohlbestelltes Feld übergeben.“ Und Wiesmaier kündigte als Sprecher der 26 Landkreisgemeinden an, „dass wir weiter offene Ohren und vor allem offene Geldbeutel haben werden“. Das sei quasi Adi Maiers Vermächtnis.

Seit 1977 war Adi Maier im Vorstand des BLSV-Kreises Erding. Sein Nachfolger Martin Weber als Vorsitzender weiß, dass das schwer zu toppen ist. „Ich bin auch schon 60plus, das wird biologisch eine Herausforderung“, witzelte der Langengeislinger, der bisher Maiers Stellvertreter war. Es gibt aber auch neue Gesichter in der Vorstandschafft. Webers künftiger Vize heißt Veit Winkler, Abteilungsleiter Moderner Fünfkampf beim TSV Erding. Sabine Reiser ist neue Frauenvertreterin (bisher Elvira Stulberger). Die Übungsleiterin in der Turn- und Tanzabteilung sowie in der Herzsportgruppe der SpVgg Altenerding kümmert sich zudem um den Sport für Ältere, weil sich Margit Schulte nach 25 Jahren zurückzieht. Genauso lange waren Schriftführerin Edith Birzer und Pressewart Dieter Priglmeir für den BLSV-Kreis im Einsatz, deren Aufgaben künftig der Vorsitzende selbst beziehungsweise Kerstin Weber übernehmen.

Als Schatzmeister löst Sebastian Kühner, Dorfer Schach-Experte, Thomas Zahn ab, der inzwischen Präsident des TSV Erding ist. Sportabzeichen-Referentinnen bleiben Kerstin Weber und Daniela Mau. Um das Thema Bildung und Sport kümmert sich weiterhin Martin Weber. Referent für Schule und Verein bleibt Bernd Grabert, als Sportarzt fungiert

weiter Dr. Norbert Zwicker. Die Kreisjugend leiten Maresa Steinbauer und Stephan Zibelius, der bisher auch für den Internet-Auftritt verantwortlich war.

Es gab auch einige Ehrungen für langjähriges Engagement im BLSV. Für seine 40-jährige Tätigkeit (davon 30 Jahre als Vorsitzender) erhielt Adi Maier die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz. Margit Schulte, langjährige Frauenvertreterin und spätere Seniorenbeauftragte, bekam die Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerkrantz verliehen. Die Ehrennadel in Gold mit Kranz erhielt Dieter Priglmeir, der 25 Jahre lang für die Pressearbeit verantwortlich war. Über die Ehrennadel in Gold durften sich Schriftführerin Edith Birzer und Bernd Grabert (Referent für besondere Aufgabe und Schule und Sport) freuen, die seit 1995 ihre Ämter bekleideten. Ehrennadeln in Silber gingen an Martin Weber (seit 2007 stellvertretender Vorsitzender und Referent für Bildung) sowie Thomas Zahn (zehn Jahre Schatzmeister). Bronzenadeln erhielten die beiden Sportabzeichen-Referentinnen Daniela Mau und Kerstin Weber, der Internetbeauftragte Stephan Zibelius sowie Elvira Stulberger, die von 1982 bis 1987 als stellvertretende Kreisjugendleiterin sowie ab 2012 als Frauenvertreterin tätig war.

Und Adi Maier wurde noch einstimmig zum Ehrevorsitzenden gewählt, der den Clubs als Ansprechpartner zur Verfügung stehen wird. „Adi hat ein unglaubliches Fachwissen. So einen Mann lassen wir doch nicht ziehen“, sagte der neue Kreisvorsitzende Martin Weber. „Ich brauche ihn bei mir und draußen bei den Vereinen.“

Text und Fotos: Dieter Priglmeir



Der Alte und der Neue: Martin Weber (rechts) löst Adi Maier (links) als BLSV-Kreisvorsitzender ab. Petra Rittler vom Regionalbüro der Flughafen München GmbH überreichte dem scheidenden BLSV-Chef ein Geschenk.